



LANIE ROBERTSON

Der amerikanische Schauspieler und Theaterautor Lanie Douglas Robertson wurde 1936 in Knoxville, Iowa geboren. Als Sohn eines Ingenieurs in der Ölindustrie zog er mit der Familie zwölfmal um, bevor er die High School beendete.

Von 1955 bis 1969 besuchte er die Universität von Kansas, und ging anschließend, auf Anraten seines Vaters, auf die Ölfelder Venezuelas, wo er viel Geld verdiente. Er machte dann aber doch seinen Master an der Temple University, Philadelphia, im Jahr 1969. Bereits während seiner Studienzeit wurden Stücke von ihm am Universitätstheater aufgeführt.

Robertson hat mehr als 30 Theaterstücke für regionales und Off-Broadway Theater verfasst. Viele seiner Stücke wurden in Philadelphia produziert, wo er am College of Art in den 1970er Jahren Literatur und Dramaturgie unterrichtete. Seine Stücke wurden jedoch nicht nur in den Vereinigten Staaten gespielt, sondern waren auch international sehr erfolgreich.

Sein besonderes Interesse an historischen Charakteren und Geschichte im allgemeinen spiegelt sich in seinen Stücken wieder. So hat er neben Stücken über Alfred Stieglitz und O'Keefe (1988), auch das Zweipersonenstück „Lady Day at Emerson's Bar and Grill“ geschrieben. Dieses wurde 1987 uraufgeführt und war später auch international erfolgreich, u.a. in Tokyo 1994.